

Die Kreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Meiningen

Verhandlungsniederschrift der 7. Sitzung der Kreissynode am 11.11.2023 in Walldorf, Kressehof

- Beginn: 9.00 Uhr mit einer Andacht (Hanna Freiberg).
- Begrüßung der Synodalen und Gäste durch die Präses.

TOP 1

Es erfolgt die Feststellung der Anwesenheit: 34 Synodale.

Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einberufung werden festgestellt.

Begrüßung der Gäste durch die Präses: Volker Witt (Leiter des KKA) und Herr Swieteck (Presse – MT).

Die Präses nimmt dem Stellvertretenden Synodalen Herrn Stirzel das Synodalversprechen ab.

TOP 2

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung (Ergänzungen und Anträge), Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Grußworte
4. Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2024
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt des Kirchenkreises 2024
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung zu Strukturbeschlüssen in der Region Rhön
7. Bericht zu den Fusionsgesprächen für den zu bildenden Kirchenkreis in Südthüringen
8. Kirchenkreiskollekten 2024 (Vorschläge: ambulante Asylverfahrensberatung, Kindermusical, Nothilfefonds, Ev. Gymnasium, Notfallseelsorge, Tafel Meiningen)
9. Bericht zur Visitation der Kirchenmusik im Kirchenkreis Meiningen
10. Bericht zur Situation im Kirchenkreis Meiningen
11. Verschiedenes

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der oben vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Das Protokoll von der letzten Kreissynode ist den Synodalen zugegangen.
Einwände/Ergänzungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Das Protokoll von der Sitzung am 25.03.2023 wird bestätigt.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 0- Gegenstimmen, 4 Enthaltungen.

TOP 3 – Herzliche Grüße von Dekan Gebauer aus dem Dekanat Schmalkalden und dem KK Henneberger Land.

TOP 4:

- Herr Witt macht Mut, das Klinikum Meiningen zu bitten, sich an den Personalkosten der Klinikseelsorge anteilig zu beteiligen, wie dies auch teilweise in anderen Kliniken erfolgt. Frau Marwede wird dies bei einer Wiederbesetzung der Klinikseelsorgestelle tun.
- Beim Ausschreibungstext für Jugendarbeit sollte der Jugendausschuss immer mit einbezogen werden. Die Ausschreibung blieb bisher erfolglos.
- Nach der Erläuterung des Stellenplanes 2024 von Frau Marwede und kurzer Beratung beschließt die Kreissynode den Stellenplan 2024. Künftig sollen auch die Mitarbeitenden, die hauptsächlich für alle Kirchengemeinden tätig sind und aus dem Strukturfonds finanziert werden (u.a. Fundraiserin Dana Scholz), mit aufgelistet werden.

Beschluss: Die Kreissynode beschließt den Stellenplan des Kirchenkreises Meiningen im Verkündigungsdienst für das Jahr 2024 mit 28,26 VBE im Bruttostellenplan und 24,75 VBE im Nettostellenplan sowie den Stellenplan im Verwaltungsdienst des Kirchenkreises für 2024 mit 0,92 VBE.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 5:

Zu den Haushaltsplänen hat der HH-Ausschuss am 10.10.2023 beraten. Die Vorsitzende Frau Wiertelorz und Frau Dürr von der BUKAST stellen den Haushalt 2024 vor.

Die Organisten werden erstmalig ab 2024 auf Antragsstellung von den KG (Frist: 28.02.) zu 100% vom KK bezuschusst, das betrifft auch schon die Abrechnung von 2023. Es kommt der Vorschlag, dass die 100%ige Refinanzierung auch für die Chorleiter*innen in Betracht gezogen werden sollte.

Einige Synodale baten darum, den Haushaltsplan um die Zahlen aus dem Jahresergebnis des Vorjahres zu ergänzen. Dem wurde seitens des Präsidiums entgegnet, dass sich die Synodalen vor Jahren auf eine gekürzte Form der Darstellung des Haushaltes geeinigt hatten. Jedem Synodalen wird mit Versendung der Exeltabelle angeboten, den ausführlichen Haushalt in der BUKAST Meiningen (Heidi Dürr) einzusehen.

Mit der Jahresrechnung werden die Zahlen vorgelegt und von den Synodalen abgenommen. Das Präsidium prüft mit dem Haushaltsausschuss, wie unter Einhaltung der Übersichtlichkeit die gewünschten Informationen künftig gegeben werden können.

Nach Aussprache werden die Beschlüsse einzeln von der Präses verlesen und abgestimmt:

zum HHPlan: SB 00

Beschluss: Die Kreissynode beschließt den Einzelplan 00 (allgemeine Kirchenkreisdienste) des Haushaltsplanes des Kirchenkreises 2024, der in Einnahme und Ausgabe mit 1.598.670,00 € abschließt.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

zum HHPlan: SB 20

Beschluss: Die Kreissynode beschließt den Einzelplan 20 (Baulastfonds) des Haushaltsplanes des Kirchenkreises 2024, der in Einnahme und Ausgabe mit 142.966,00 € abschließt.

Abstimmung: : mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

zum HHPlan: SB 21

Beschluss: Die Kreissynode beschließt den Einzelplan 22 (Verkündigungsdienst) des Haushaltsplanes des Kirchenkreises 2024 der in Einnahme und Ausgabe mit 3.096.285,00 € abschließt.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

zum HHPlan: SB 22

Beschluss: Die Kreissynode beschließt den Einzelplan 22 (Strukturfonds) des Haushaltsplanes des Kirchenkreises 2024, der in Einnahme und Ausgabe mit 414.519,00 € abschließt.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6:

Frau Marwede erläutert den Strukturvorschlag. Auf die Frage, wie lange diese Strukturen bestehen können, ist keine präzise Antwort möglich. Faktoren sind der weitere Gemeindegliederrückgang, geringere Kirchensteuer-Einnahmen, künftiger Wegfall der Staatleistungen, den manche Parteien in ihrem Programm haben, und Reduzierung des EKD-Finanzausgleiches.

Der künftige Sitz der Dienstwohnungen ist besprochen worden.

Mit der Einladung wurden den Synodalen bereits die Hintergrundinformationen mitgeteilt:

1. In der Strukturplanungsrunde 2020-2025 müssen ähnlich wie auch in den weiteren Regionen des Kirchenkreises in der Region Rhön ca 1,5 Pfarrstellen reduziert werden. In der Region Rhön wurde verabredet, dass der Bereich Rhön auf drei Pfarrbereiche aufgeteilt werden soll. Im Bereich Rhön möge es für eine Übergangszeit eine 0,5 VBE Kreispfarrstelle für Pfarrbereich übergreifende Aufgaben und Entlastung geben, die noch durch einen 0,5 VBE Auftrag im Kirchenkreis erweitert werden soll.

2. Größe der Pfarrbereiche ab 2025 mit den Gemeindegliederzahlen von 2022, hier ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen:

Stepfershausen neu: insgesamt 1546 Ggl

(Stepfershausen 389, Helmershausen 238, Herpf 376, Rippershausen 86, Gerthausen 114, Schafhausen 106, Solz 91, Wohlmuthausen 146)

Hermannsfeld neu: insgesamt 1152 Ggl

(Hermannsfeld 125, Henneberg 175, Stedtlingen 158, Sülzfeld 303, Bettenhausen 326, Seeba 65)

Friedelshausen neu: insgesamt 1658 Ggl (Friedelshausen 174, Hümpfershausen 224, Kaltenlengsfeld 273, Oepfershausen 301, Schwarzbach 153, Unterkatz 246, Oberkatz 125, Wahns 162)

Mit der Zuordnung der KG Helmershausen reagiert der Strukturausschuss auf den Wunsch der Kirchengemeinde. Die unterschiedliche Größe der Pfarrbereiche wird durch die Übernahme von Aufgaben (Konkretes muss noch geklärt werden) in der Region kompensiert.

zur Anhörung:

Alle beteiligten Kirchengemeinden wurden angehört.

Es wurden keine Bedenken geäußert, die den Strukturbeschluss nicht umsetzbar erscheinen lassen.

Es wurden Bedenken laut, ob die künftige Größe für die Pfarrpersonen zu belastend werden könnte. Eine Entlastung in Verwaltungsfragen wird für notwendig erachtet.

Die Kirchengemeinden Bettenhausen und Seeba sind mit dem Zuschnitt des neuen Pfarrbereiches Hermannsfeld nicht einverstanden. Sie befürchten wegen der geringeren Größe, dass bei einer nächsten Strukturveränderung zuerst wieder im kleinsten Pfarrbereich gekürzt wird.

Beschluss:

1. Der Pfarrbereich Unterkatz mit den Kirchengemeinden Unterkatz, Oberkatzen, Wahns und Solz wird spätestens zum 1.01.2025 aufgelöst.

Der Pfarrbereich Friedelshausen wird um die Kirchengemeinden Unterkatz, Oberkatzen und Wahns erweitert.

Der Pfarrbereich Stepfershausen wird um die Kirchengemeinde Solz erweitert.

2. Der Pfarrbereich Bettenhausen mit den Kirchengemeinden Bettenhausen, Seeba, Gerthausen, Schafhausen, Wohlmuthausen und Helmershausen wird spätestens zum 1.01.2025 aufgelöst.

Der Pfarrbereich Hermannsfeld wird um die Kirchengemeinden Bettenhausen und Seeba erweitert.

Der Pfarrbereich Stepfershausen wird um die Kirchengemeinden Gerthausen, Schafhausen, Wohlmuthausen und Helmershausen erweitert.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen

TOP 7:

Den Synodalen wurde mit der Einladung ein Papier über den derzeitigen Stand der geplanten Fusion der vier KK zugesandt. (geplant: 01.01.2025 oder 01.01.2026).

Frau Marwede erläutert anhand einer PPP (s. Anlage):

Im Jahr 2023 hat sich die Sondierungsgruppe 4x getroffen, die in der Regel 4 Personen aus dem jeweiligen KK angehören. Die einzelnen Regionen werden von 14 auf 8 Regionen reduziert. Die Bildung von einem Regionalrat wird durch die KS bestätigt. Für den Gesamtkirchenkreis werden 2,0 VE Supstellen geplant. Die Konstellation ist nicht festgelegt (evtl. auch zwei Vertreter*innen mit je 0,5 VE -Anteil und 1,0 VE Superintendent*in), Dienstsitz und Dienstwohnung müssen nicht identisch sein. Der neue KK wird dem KKA Meiningen zugeordnet. Laut Herrn Witt wird es eine Übergangszeit bei der Übernahme der Aufgaben geben.

Derzeit werden in Arbeitsgruppen viele Details für die Zusammenkünfte der Steuerungsgruppe vorbereitet. Im Frühjahr 2024 soll wiederum in den Synoden berichtet werden und u.a. eine Klärung für den Zeitpunkt der Fusion getroffen sein. Im Juni 2024 ist eine Begegnung mit allen Kreissynodalen der vier KK geplant, bei der ein Fusionsvertrag vorgelegt und verabschiedet werden soll (dies geschieht dann jeweils in den vier Kreissynoden).

Die Synodalen sehen die großen räumlichen Distanzen und weisen auf die Notwendigkeit guter Kommunikationsstrukturen hin.

Beschluss:

Die Kreissynode möge beschließen:

1) Die Kreissynode dankt der Verhandlungsgruppe für ihre Arbeit und nimmt den vorgelegten Bericht sowie die Empfehlungen zur zukünftigen Ausgestaltung des gemeinsamen Kirchenkreises zustimmend zur Kenntnis.

2) Die Bezeichnung für den gemeinsamen Kirchenkreis soll „Evangelischer Kirchenkreis Südthüringen“ lauten.

3) Die Synode beauftragt die Verhandlungsgruppe bis zu einer Sondersynode im Juni 2024 einen Vertragsentwurf zum Zusammenschluss der Kirchenkreise zur Beschlussfassung vorzulegen und alle diesbezüglich noch anstehenden Klärungen herbeizuführen.

4) Sie bittet die Verhandlungsgruppe um einen weiteren Bericht in der Frühjahrstagung 2024.

Abstimmung: *mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung*

TOP 8:

Auf Anfragen erfolgen keine weiteren Kollektenvorschläge.

Beschluss:

Die Kirchenkreiskollekte 2024 ist für folgende Zwecke bestimmt:

ambulante Asylverfahrensberatung, Kindermusical, Nothilfefonds, Ev. Gymnasium Meiningen, Notfallseelsorge, Tafel Meiningen.

Der KKR bestimmt die Zuordnung der Kollektenzwecke auf die Sonntage, die für die Kirchenkreiskollekten vorgesehen sind.

Abstimmung: *mehrheitlich angenommen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung*

TOP 9: Bericht zur diesjährigen KK-Visitation zum Thema „Kirchenmusik in den Gemeinden“.

Frau Marwede dankt Frau Brand für die Erstellung der ppp und stellt diese vor. (S. Anlage)

Die Visitationsgruppe hat den Chören Besuche angeboten, die größtenteils gut angenommen wurden. Es wurden Gespräche mit den Hauptamtlichen und Chorleitern geführt. Es gab zwei Auswertungstermine. Eine tabellarische Übersicht über die Arbeit der Chor- und Kirchenmusikarbeit wurde erstellt.

Problematisch haben sich auf die Chöre die Pandemieauflagen ausgewirkt, auch die hohe Altersstruktur bereitet den Chören Beschwer. Es fehlt an Nachwuchs. Die Werbung um Orgelschüler ist notwendig, in der Hoffnung, die wenigen Organisten im KK zu entlasten.

Erfreulich und gut angenommen ist neben dem jährigen Kindermusical das „Pop-Modern-Projekt“ von und mit Kantor Priëß.

Weiter positiv ist der langsame Aufbau der KK-Chöre und Instrumentalchöre, die 100 % Refinanzierung der Organisten ab 2024.

12.45- 13.20 Mittagspause

TOP 10:

Frau Marwede berichtet zur Situation im Kirchenkreis (Tischvorlage)

TOP 11:

Verschiedenes:

- Ökumenische Kanzelreden 2024: 28.11. in Exdorf, 04.12. in Zella-Mehlis, 12.12. in Unterkatz und 19.12. in Dreißigacker,

- Ausschreibung im KKA - Ausbildungsstelle Verwaltungsfachangestellt ab Herbst 2024 im KKA- nähere Info auf der Homepage des KKA
- 24.02.2024 – KÄ-Tag im Kressehof
- 27.04 und 16.11.2024, Sondersynode Termin wird noch mitgeteilt.
- Kirchenchortreffen 2024 : 23.06.24. in Helmershausen,

Ende der Sitzung 14.00 Uhr



Protokollführerin



Präses

Anlagen

- Anwesenheitsliste
- ppp -KK-Visitation - Kirchenmusik
- Tischvorlage- Bericht zur Situation im KK (soweit noch nicht ausgehändigt)